

# BERÜHMTE ROMANE DES VERLAGS JULIUS ZEITLER IN LEIPZIG

Meine Sammlung Editionen merkwürdiger und berühmter Romane der Weltliteratur enthält die exotischsten und seltsamsten Produktionen aller Literaturen. Der verehrliche Buchhandel sei aufs nachdrücklichste auf die eleganten Ganzleinenbände hingewiesen.

<p><b>ERSTER BAND</b> Brosch. M 3.— Geb. M 4.— Vorzugsausg. M 8.50</p>	<p><b>WILLIAM BECKFORD · VATHEK</b> Das exzentrischste Buch von der Welt, im Opiumrausch geschrieben.</p>	<p>Herausgegeben und deutsch von <b>DR. FRANZ BLEI</b></p>
<p><b>ZWEITER BAND</b> Brosch. M 3.50 Geb. M 4.50 Vorzugsausg. vergriff.</p>	<p><b>GEBRÜDER GONCOURT GERMINIELACERTEUX</b> Der Roman des betrogenen Dienstmädchens.</p>	<p>Deutsch von <b>PAUL PRINA</b></p>
<p><b>DRITTER BAND</b> Brosch. M 3.— Geb. M 4.— Vorzugsausg. M 7.50</p>	<p><b>ALEXANDER DUMAS DIE KAMELIENDAME</b> Die moderne Hetäre. Das Lieblingsbuch der Duse.</p>	<p>Deutsch von <b>OTTO FLAKE</b></p>
<p><b>VIERTER BAND</b> Brosch. M 3.— Geb. M 4.— Vorzugsausg. M 9.— fast vergriffen</p>	<p><b>GRIMMELSHAUSEN LANDSTÖRTZERIN COURASCHE</b> Geschichte der großmäuligsten Erzbetrügerin von simplianischer Üppigkeit.</p>	<p>Im grobianischen Original-Deutsch</p>
<p><b>FÜNFTER BAND</b> Br. M 3.50, Geb. M 4.50 Vorzugsausg. Mk. 12.— fast vergriffen auf Japan in Ganzpergament M 24.—</p>	<p><b>OSKAR WILDE DAS BILDNIS VON DORIAN GRAY</b> Das Kapitalbuch des Engländer. Ein venezianisches Feuerwerk von Witz und Schönheit.</p>	<p>Klassisch-deutsch von <b>ALFRED OEHL-SCHLÄGEL</b></p>
<p><b>SECHST. BAND</b> Brosch. M 4.50 Geb. M 5.50 Vorzugsausg. M 15.—</p>	<p><b>ELLIS BELL DER STURMHEIDHOF</b> Die düstere Tragödie des grausigen schottischen Heidemoors.</p>	<p>Deutsch von <b>GISELA ETZEL</b></p>

Legen Sie diese Werke Ihren Kunden vor, Sie bieten Ihnen damit erlesenste Sachen in vollendeter literarischer Form und in reizvollstem Gewand. Jeder gebildete Deutsche hat **SECHS TASCHEN**, stecken Sie ihm in jede einen Band und Sie haben ihn beglückt und selbst ein gutes Geschäft gemacht.



Bestellzettel anbei. — Ich bitte zu verlangen.



LEIPZIG, Ende März 1909

**JULIUS ZEITLER VERLAG**